

Für Schüttgutumschlag und Schiffsbe- und Entladung

## Alle Richtungen: Das 360°-Haldenband LF520 von Telestack

20 Meter Bandlänge, 9 Meter Abwurfhöhe und ein Drehkranz, der den 360°-Schwenk des Bandes um die eigene Achse ermöglicht: Das Telestack LF520 nimmt eine Sonderstellung unter den Haldenbändern ein. Spezialisiert ist es auf das Be- und Entladen von Schiffen, es sorgt aber auch in Gewinnung und Recycling für mehr Effizienz und weniger Kosten.



*BU: Telestack LF520 mit 7 m<sup>3</sup> fassendem Standardaufgabetrichter, optional sind Trichtererhöhungen mit Verschleißschutz möglich*

Beim Umschlag von Schüttgut stellen Haldenbänder wie das LF520 von Telestack eine wirtschaftlich hochinteressante Alternative zu Hafenkranen dar. Zum einen kann mit ihrer Hilfe der Materialumschlag oft in der Hälfte der sonst nötigen Zeit vorgenommen werden, zum anderen ist ein Hafenkranführer nicht erforderlich. Das Haldenband kann, etwa vom Radlader, Bagger oder Greifer aus, während der Beschickung per Funkfernbedienung gesteuert werden, der Fahrer muss das Führerhaus nicht verlassen. Bei der Beladung wie auch beim Löschen von Ladung kann das Telestack LF520, dank Kettenlaufwerk, parallel zur Bordwand verfahren werden. Der gesamte Ladevorgang kann somit in einem kontinuierlichen Durchlauf und durch nur einen Bediener durchgeführt werden. Je nach Bedarf wird der Aufgabetrichter, der standardmäßig 7 Kubikmeter fasst, an Land oder schiffsseitig, also über der Bordkante platziert. Der 360°-Schwenkbereich des Drehkranzes macht's möglich.

Der 1.200 mm breite, extrem robuste, vierlagige EP630-Gurt weist eine Länge von 20 Metern auf. Bei Ausnutzung des maximalen Arbeitswinkels von 25° können Haldenhöhen von bis zu 9,14 m erreicht werden, der Arbeitswinkel reicht von 12° bis 25°. Das vordere Band ist hydraulisch klappbar.

Telestack bietet an, sowohl das Band selbst als auch den Trichter bedarfsgerecht zu modifizieren. Kraftquelle für Band und Laufwerk ist ein CAT 4.4 Dieselmotor, optional kann auch ein Dual-Power-System eingesetzt werden.



*BU: Die Beschickung des LF520 kann mit Radlader, Bagger oder Greifer erfolgen, den Einsatz von Hafenkranen ersetzen und die Be- und Entladezeit um 50% verringern*

Auch in Gewinnung und Wiederaufbereitung besitzen mobile Haldenbänder wie das Telestack LF520 großen Charme: Sie können Radlader beim Materialumschlag ersetzen bzw. unterstützen. Auch hier kann der Betrieb mannlos erfolgen. Das Material wird dabei locker aufgeschüttet, weil es nicht durch das Überfahren von Radlader-Reifen ungewollt verdichtet wird. Gerade bei adhäsivem Material wie Asphaltbruch ist dies ein unschätzbare Vorteil.

Anders als konventionelle Haldenbänder ist das LF520 konstruktiv auf den hohen Materialstress und die Dauerbelastung im Hafeneinsatz ausgelegt. Dies kommt der Belastbarkeit und Robustheit des Bandes in Gewinnung und Recycling zugute und sorgt für eine ausgesprochen lange, problemlose Nutzung.

In Süddeutschland übernimmt die KÖLSCH Baumaschinen GmbH exklusiv Beratung, Vertrieb, Service und Ersatzteilversorgung des LF520 sowie aller weiteren Telestack Produkte.

## **KÖLSCH Baumaschinen im Profil**

- 1988: durch Jürgen Kölsch gegründet
- 2003: Übernahme des Unternehmens in zweiter Generation
- Exklusivhändler für den süddeutschen Raum von:  
Terex Powerscreen, Terex Washing Systems, Pronar  
Rubble Master, Portafill, Telestack, Franzoi, MATEC und Cityequip
- Anbieter neuer und gebrauchter Maschinen, kompletter Anlagen  
und maßgeschneiderter Lösungen für die Gewinnung  
und das Recycling mineralischer Baustoffe
- Eigene Werkstatt **mit** Ersatzteilbevorratung,  
Service und Vertrieb in ganz Süddeutschland
- Miete, Leasing und Kauf

**Ansprechpartner:** Bettina McCusker, Tel.: 08335-9895-0